

Iran unterstützt jüdische Klinik

Teheran. Der iranische Präsident Hassan Rohani hat dem Jüdischen Krankenhaus in Teheran fünf Milliarden Rial (knapp 150000 Euro) gespendet. Sein Berater Hossein Fereidun überreichte das Geld anlässlich des kommenden 35. Jahrestags der Islamischen Revolution am 12. Februar, wie die Nachrichtenagentur IRNA am Donnerstag berichtete. Nach Angaben des Beraters war dies der besondere Wunsch des Präsidenten, um ein Zeichen gegen religiöse Diskriminierung im Land zu setzen. Der Iran hat nach Angaben der in Berlin erscheinenden Jüdischen Zeitung mit 25000 bis 28000 Mitgliedern nach Israel die größte jüdische Gemeinschaft im Nahen und Mittleren Osten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/215002.iran-unterstuetzt-juedische-klinik.html>